

# Schulsportservice Kärnten



## **Schulsportservice Kärnten Eine Kooperation von Landesschulrat, Kärnten-Sport und den Dachverbänden (ASKÖ, ASVÖ und UNION)**

Betrifft: Erhebung über Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schule und Verein in Kärnten - Nennung von qualifizierten Trainer/innen, Lehrwart/innen und Übungsleiter/innen für das Schulsportservice Kärnten

### **Sehr geehrte Dachverbandspräsidenten! Geschätzte Vereinsobmänner/-obfrauen!**

Das Projekt „**Schulsportservice Kärnten**“ hat es sich zum Ziel gesetzt, in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, der Landessportorganisation sowie weiteren Partnern verstärkt Kooperationen zwischen den Volksschulen und den weiterführenden Schulen aufzubauen, um die vorhandenen Synergien zwischen „Schule und Verein“ besser zu nützen. Vor allem sollen auch Mädchen verstärkt zum Sporttreiben motiviert werden.

Die Grundidee besteht darin, dass über einen Zeitraum von sechs Unterrichtsstunden ausgesuchte Vereinstrainer/innen, Lehrwarte, Übungsleiter/innen an die Schulen kommen und zusammen mit dem jeweiligen Lehrer/Lehrerin eine Anzahl von Bewegungs- und Sportstunden gestalten. (Eine entsprechende finanzielle Entschädigung für die Trainer/innen ist vorgesehen.) Daraus sollen sich weitere Kooperationsmöglichkeiten für den Schulstandort entwickeln und zu konkreten nachhaltigen Angeboten führen. Mit dem „Schulsportservice Kärnten“ sollen Kinder und Jugendliche längerfristig zu mehr Breitensportlichen und/oder Leistungssportlichen Bewegungsaktivitäten gebracht werden und die verschiedenen Angebote der regionalen Sportvereine besser kennen lernen. Gerade im Hinblick auf die Zunahme der ganztägigen Schulformen und den Bedarf an Bewegungsmöglichkeiten in der Freizeit, kommt diesem Projekt eine besondere Bedeutung zu.

Um mit diesem Projekt beginnen zu können, ist es notwendig, über die Dachverbände jene örtlichen Vereine zu erheben, in denen qualifizierte Personen für das Schulsportservice Kärnten gewonnen werden können.

**Aus diesem Grund ergeht die Bitte an die Dachverbände, dieses Schreiben mit der Projektbeschreibung (Vorstellung der möglichen Kooperationsmodelle) sowie den vier beigelegten Formularen an die jeweiligen Vereine auszusenden.**

**Die Vereine werden höflichst ersucht, die ausgefüllten**

**Melde- bzw. Erhebungsblätter**  
**an die Dachverbände zurückzusenden.**

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mit freundlichen Grüßen  
Projektteam Kärnten Sport / Schulsport

Beilagen: Beschreibung der drei Modelle des Projekts „Schulsportservice Kärnten“  
Meldeblatt – Verein  
Erhebungsblätter – TrainerInnen\*  
(\*Bei Mehrfachmeldungen Erhebungsblätter bitte kopieren!)

# Schulsportservice Kärnten



**Schulsportservice Kärnten**  
**Eine Kooperation von**  
**Landesschulrat, Kärnten-Sport und**  
**den Dachverbänden (ASKÖ, ASVÖ und UNION)**

## **Modell A:**

### **Volksschule – erste bis vierte Klasse (6 – 10 jährige)**

Pro Schuljahr (ab dem Sommersemester 2006) können sechs Kooperationsstunden angeboten werden, wobei in dieser Altersstufe darauf zu achten ist, dass ein polysportives, breitgefächertes, spielerisch und variantenreich vermitteltes Bewegungsangebot, welches dem Interesse und der Leistungsfähigkeit der Kinder entspricht, im Mittelpunkt steht (siehe Lehrplan für „Bewegung und Sport/Leibesübungen“ der Volksschule). (Schwerpunkte: z.B. Lauf- Sprung-Wurfformen; Übungen zur Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten; Turnen mit und an Geräten; Ball- und Rückschlagspiele in kindgemäßer Form; Schwimmen; Spielerisches Fitnesstraining, rhythmische Bewegungsformen; Abenteuerspielstunden, Entspannungsübungen; Bewegungszirkus; Jonglieren, Ballschulung/Werfen und Fangen/ /spielübergreifende Fähigkeiten; Themen der Bewegten/Gesunden Schule; etc.)

Auf eine Spezialisierung hinsichtlich einzelner Sportarten wird bewusst verzichtet, eine erste Verbindung der Schülerinnen und Schüler zu den Dachverbänden bzw. deren Vereinen soll geknüpft werden. Eine Information über die Sportmöglichkeiten nach der Schule und die Angebote der örtlichen Vereine soll verbindlich an die Schulpartner (Lehrkräfte, Eltern) weitergegeben werden.

## **Modell B:**

### **Volksschule (vierte Klasse) und Sekundarstufe (10 – 19 jährige)**

Pro Schuljahr (ab dem Sommersemester 2006) können sechs Kooperationsstunden von den **Vereinen** angeboten werden. Durch den Einsatz von erfahrenen Trainern/innen soll das Interesse der Kinder und Jugendlichen an einzelnen Sportarten geweckt werden. Dadurch sollen weitere Impulse für den Bewegungs- und Sportunterricht in der Schule und den Vereinssport gesetzt und damit ein wesentlicher Beitrag zu regelmäßigem Sporttreiben geleistet werden. Eine enge Verbindung zwischen den Dachverbänden und deren Vereinen soll dadurch erreicht werden (Schwerpunkte: z.B: Sport- und Rückschlagspiele, Verbesserung der Technik/Taktik in Sportspielen; Natur- und Trendsportarten; verschiedene Bewegungsformen im Fitnessbereich; Entspannungs- und Dehntechniken; Gleitsportarten; Schneesportarten; Wassersport; Tanzformen; Selbstverteidigung usw.) Informationen über Angebote der örtlichen Vereine und kommunalen Einrichtungen sollen verbindlich weitergegeben werden.

# Schulsportservice Kärnten



**Schulsportservice Kärnten**  
Eine Kooperation von  
**Landesschulrat, Kärnten-Sport und**  
**den Dachverbänden (ASKÖ, ASVÖ und UNION)**

## **Modell C:**

### **Sekundarstufe II Angebote für Mädchen (15 – 19 jährige)**

Pro Schuljahr ( ab dem Sommersemester 2006 ) können sechs Kooperationsstunden von den **Vereinen** angeboten werden. Dieses spezielle Angebot für die Mädchen der Oberstufe soll durch den Einsatz von Experten/innen von außen in Kooperation mit den Lehrerinnen für „Bewegung und Sport“ zu vermehrtem Interesse und nachhaltiger Bewegungsfreude motivieren (Schwerpunkte: z.B.: Kennen lernen und Verbessern in Sport- und Trendspielen; verschiedene Tanzformen; Akrobatik; Jonglagen; Verbesserung der eigenen Fitness; Übungen an Fitnessgeräten; motorische Tests; Regenerationstechniken; Natur- und Trendsportarten; Nordic Walking; Inline Skating; fernöstliche Bewegungsformen; Selbstverteidigung; Aqua – Fit; usw.). Informationen über Angebote der örtlichen Vereine und kommunalen Einrichtungen sollen verbindlich weitergegeben werden.

### **Qualitätskriterien:**

- **Qualifikation:** von den Dachverbänden/örtlichen Vereinen werden qualifizierte Trainer/in, Lehrwarte/in, Übungsleiter/in bzw. geprüfte Sportlehrer/in für das Schulsportservice Kärnten nominiert, die während der Unterrichtszeit (Vormittag/Nachmittag) in die Schulen kommen können
- **Durchführung:** Kooperationsstunden können im Pflichtgegenstand „Bewegung und Sport“, in unverbindlichen Übungen, im Rahmen von Projekten, Schulveranstaltungen bzw. schulbezogenen Veranstaltungen sowie im Rahmen der ganztägigen Betreuung erfolgen
- **Kooperation:** Kooperationsstunden bedürfen der Zustimmung der Direktion/Schulleitung; Lehrer/in und qualifizierter Trainer/in arbeiten zusammen; die Unterrichtsführung obliegt der jeweiligen Lehrkraft
- **Abstimmung:** Das Übungsangebot muss der Altersgruppe, dem Entwicklungsstand sowie den Interessen der Kinder und Jugendlichen entsprechen
- **Gruppengröße:** mindestens 12 Schüler/innen
- **Lehrplanbezug:** Übungsgut muss lehrplankonform sein
- **Sicherheit:** im Unterricht ist zu jeder Zeit das höchstmögliche Maß an Sicherheit zu gewährleisten
- **Regionales Sportnetz:** Informationen über Angebote der örtlichen/regionalen Vereine sollen verbindlich den Kindern und Jugendlichen bzw. der Schulpartnerschaft vorgestellt bzw. weitergegeben werden